MUSE im Carré

Rock trifft Eleganz

Willem L. Middelkoop Oct. 23, 2022



Letzten Sonntag erlebte ich eine atemberaubende Fusion der legendären Rockband MUSE und Amsterdams ikonischem Königlichen Theater Carré. Der elektrisierende Sound der Band in der kultivierten Atmosphäre des Theaters erwies sich als Rezept für eine unvergessliche Nacht.

MUSE

Aus Teignmouth, Devon, stammend, betraten MUSE die Musikszene in den späten 1990ern und erlangten schnell Aufmerksamkeit für ihre einzigartige Mischung aus Alternative Rock, Electronic und Progressive Elementen. Bestehend aus Sänger und Gitarrist Matthew Bellamy, Bassist Chris Wolstenholme und Schlagzeuger Dominic Howard, hat das Trio einen kraftvollen Sound geschaffen, der sich durch aufsteigenden Gesang, komplizierte Gitarrenarbeit und dynamisches Schlagzeugspiel auszeichnet. Im Laufe der

Jahre hat MUSE das Publikum weltweit mit ihren elektrisierenden Live-Shows und zum Nachdenken anregenden Texten in seinen Bann gezogen, mehrere Preise gewonnen und sich ihren Platz als eine der innovativsten und einflussreichsten Bands ihrer Generation gesichert.



MUSE

Königliches Theater Carré

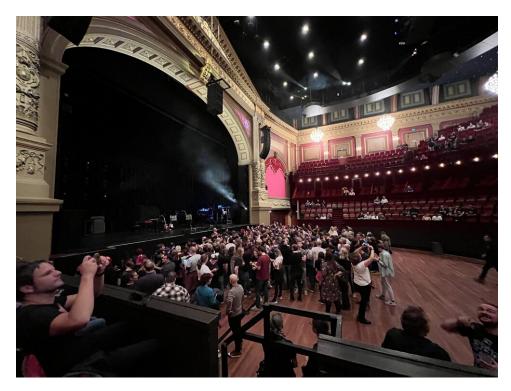
Zweifellos ein ikonisches kulturelles Wahrzeichen in der Innenstadt von Amsterdam, kann das Königliche Theater Carré seine Geschichte bis ins Jahr 1887 zurückverfolgen. Von Oscar Carré als Zirkustheater konzipiert, hat es sich zu einer verehrten Institution entwickelt, die für ihren klassischen Reiz und ihre vielfältigen Weltklasse-Darbietungen bekannt ist. Carré fasziniert das Publikum mit seiner prächtigen Architektur, seinen eleganten Innenräumen und seinem bezaubernden Ambiente, das unvergleichliche Raffinesse ausstrahlt. Im Jahr 1991 erhielt das Theater den Titel "Königlich", was sein Prestige noch steigerte. Heute ist das Königliche Theater Carré ein stolzes Symbol der Amsterdamer Kulturszene und verzaubert die Besucher mit zeitlosem Charme und fesselnden künstlerischen Erlebnissen.



Königliches Theater Carré in Amsterdam bei Nacht

Intimer Widerhall

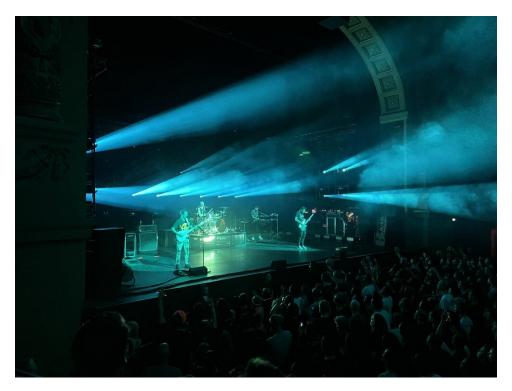
Stellen Sie sich die elektrisierende Performance von MUSE vor, die in den intimen Grenzen von Carrés klassischem Ambiente widerhallt. Jede aufsteigende Note und jedes komplizierte Gitarrenriff wird durch die exquisite Akustik des Theaters verstärkt, während schillernde Lichter tanzen und schimmern und sich in den eleganten Innenräumen spiegeln. In dieser Verschmelzung von roher Energie und zeitlosem Charme wird das Publikum eins mit der Musik, eingetaucht in eine faszinierende, unvergessliche Begegnung, in der die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Tradition und Innovation einfach in der Atmosphäre verschwimmen.



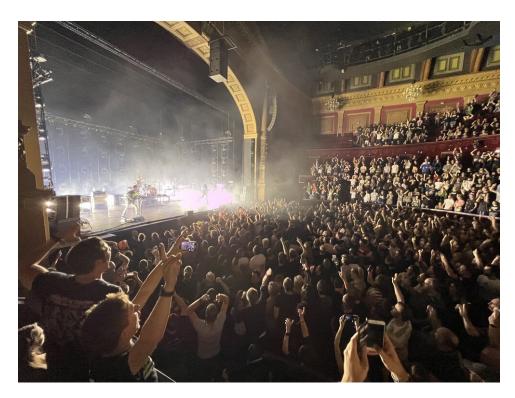
 $Das\ Publikum\ versammelt\ sich\ im\ klassischen\ Theater$



Volles Haus: Das Theater hat eine Kapazität von nur einigen Tausend



 $Blaue\ Lichter\ vom\ Podium\ erg\"{a}nzen\ perfekt\ den\ elektrisierenden\ Sound\ von\ MUSE$



 $Helle\ Blitze\ erleuchten\ das\ Publikum\ und\ bringen\ Carr\'es\ klassisches\ Interieur\ zum\ Leuchten$



Bellamy rockt die Gitarre!



 $Das\ Publikum\ singt\ mit!$



Matthew Bellamy spielt Gitarre - man weiß, dass man in einem kleinen Theater ist, wenn man den Text auf seinem Hemd / seiner Hose lesen kann



Tanzen im Theater Carré!



 $Bassist\ Chris\ Wolstenholme$



Ein Moshpit im Theater Carré!!



Moderne Rockband auf einem klassischen Podium

MUSE lieferte eine fesselnde Setlist, die alte Klassiker mit neuem Material vermischte, während eine coole, ausgewogene Beleuchtung jeden Song unterstrich. Die intime Theaterumgebung enthüllte die ausdrucksstarken Gesichter der Band, während das begeisterte Publikum, ein ungewöhnlicher Anblick im Carré, mitsang und tanzte. Dieses einzigartige Erlebnis gipfelte im Finale von "Knights of Cydonia" mit Mundharmonika, das alle in Ehrfurcht zurückließ.



Man kann den Ausdruck auf ihren Gesichtern sehen!



 $Leads\"{a}nger\ Matthew\ Bellamy\ singt$



Chris Wolstenholme spielt Mundharmonika für das "Knights of Cydonia"-Finale

Fazit

Wow! Ich fühle mich einfach sehr glücklich, MUSE's Magie in den Mauern des Carré erlebt zu haben. Eine Nacht, die die Summe ihrer Teile übertraf!